

**Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 25.04.2022, 16:00 – 18:00 Uhr
im Gesprächszentrum LAURA, Straße der Solidarität 15**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung durch Peter Maier

Der Begrüßung folgt eine Gedenkminute zum Ableben des ehemaligen Mitglieds des SB Margrit Schnock.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

anwesend: Peter Maier, Christel Görmer, Heinz-Peter Hadel, Karin Kubitz, Helmut Reckleben,
Jürgen Kinzel, Karin Ferkau, Karl Seidel, Carsten Lehrmann, Elke Kösling-Schmidt,
Rita Föhse, Hans-Günter Pilz, Jürgen Pecher

entschuldigt: Gabriele Rotter-Kiel, Dr. Bärbel Richter

unentschuldigt: -0-

Damit ist der Seniorenbeirat mit 13 von 15 Mitgliedern beschlussfähig.

Stadtverwaltung: Christine Fischmann

Gäste: Rene Zok, Ralf-Peter Schmidt,
auf Einladung Stefanie Maihold und Fabian Appel

4. Feststellungen zur Tagesordnung und zum Protokoll der MV am 22.11.21

Carsten Lehrmann möchte korrigieren, dass die Arbeiten an der Grabanlage Löderburg begonnen haben.

5. Einwohnerfragestunde:

-0-

- 6. Stefanie Maihold**, Projektleiterin im Palliativzentrum der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg und Fabian **Appel**, Koordinator „Ambulantes Hozpiz Staßfurt“, erläutern das Projekt „**Palliative Kleinsteinheit in Staßfurt**“.
- Das Vorhaben stellt ein Novum in der gesamten Bundesrepublik dar. Bisher besteht für staßfurter Patienten nur die Möglichkeit in Quedlinburg oder Magdeburg einen Hozpizplatz zu erhalten. Aus diesem Grunde sollen im Otto-Geiss-Haus drei Wohneinheiten geschaffen werden, besetzt mit einer halben Pflegekraft und ehrenamtlich tätigen Betreuern.
- Die Kosten könnten nur teilweise Kranken- und Pflegekasse übernehmen, so dass eine Zuzahlung nötig sein wird.
- Ralf-Peter Schmidt regt an, den Kreissenorenbeirat, sowie den Kreissozialausschuss einzubeziehen. Christine Fischmann wird die Veröffentlichung im Internetauftritt der Stadtverwaltung veranlassen. Karl Seidel schreibt einen Zeitungsartikel zum Thema.

7. Information des Vorsitzenden:

Da Helmut Reckleben aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion im Vorstand des SB nicht mehr wahrnehmen kann, ist die Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden erforderlich. Der Vorstand schlägt als Kandidaten Rita Föhse, bzw. Christel Görmer vor. Weitere Vorschläge gibt es keine.
Rita Föhse gibt an, dass sie z.Z. stark in andere ehrenamtliche Tätigkeiten eingebunden ist.
Christel Görmer erklärt sich zur Mitarbeit einverstanden.

Sie wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des SB gewählt.

8. Information aus der Verwaltung:

Christine Fischmann gibt aktuelle Informationen zur Situation ukrainischer Flüchtlinge in Staßfurt.
Die Ernennung des neuen Bürgermeisters von Staßfurt wird am 12.05.22 stattfinden, die Arbeit beginnt am 01.07.22.
Informiert wird ausführlich über die vom 05.05. bis 08.05.22 angesetzten 14. Staßfurter Aktionstage des Netzwerk Inklusion (siehe Flyer). Ergänzend spricht Elke Kösling-Schmidt zur Wheel-Map-Tour.

9. Berichte aus den Gremien:

Jürgen Kinzel -Bauausschuss- erklärt, dass er keine Einladung zur Sitzung erhalten hat, wird das selbst klären.

Rita Föhse - Ausschuss Kultur, Bildung und Sport- ist zur nächsten Sitzung verhindert und wird von Jürgen Kinzel vertreten.

Jürgen Pecher -Finanzausschuss- wird Helmut Reckleben vertreten.

Karl Seidel -Ortschaftsrat Förderstedt- hat keine SB-relevanten Mitteilungen.

Carsten Lehrmann – Ortschaftsrat Löderburg- gibt an, dass das Projekt „Gemeinschaftsgrabanlage“ im Ortsteil Löderburg voranschreitet.

Christel Görmer -Ausschuss Jugend, Senioren und Soziales- teilt mit, dass die nächste Zusammenkunft der AG AMEOS wegen der noch bestehenden Corona-Auflagen auf den 31.05.22, 11:00 h verschoben ist.

10. Beschlüsse

Aus den aktuellen Beschlussvorlagen und Informationen wird der SB drei Stellungnahmen abgeben:

1. Die Erweiterung der Absatzbecken für Produktionsrückstände der Ciech-Soda wird durch den SB abgelehnt.
Einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.
2. Die Möglichkeit für nicht in Staßfurt wohnhafte Personen zukünftig einen Staßfurter Ferienpasses zu erwerben wird durch den SB nicht befürwortet. Der Verzicht auf Einnahmen ist nicht gerechtfertigt.
Der Beschluss wird mit 9 Ja- und 3-Nein-Stimmen, sowie einer Enthaltung angenommen.
3. Die Hortbetreuung der löderburger Schüler sollte in der Schule, nicht im Kindergarten erfolgen.
Die Gegebenheiten in der KiTa, sowie die längeren Wege sprechen dagegen.
Einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

11. Anfragen und Anregungen:

Auf Anfrage von Karl Seidel teilt der Vorstand mit, dass in Zukunft regelmäßiger Sitzungsort des SB das Jugend- und Bürgerhaus sein wird.

Nichtöffentlicher Teil - entfällt

Peter Maier
Vorsitzender des SB Staßfurt

Heinz-Peter Hadel
Schriftführer